Holzhandelsbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **64 (1913)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

richtung, praktische Übung wöchentlich 1 Tag. — Forstmeister Sellheim: Waldwegebau 2 St.; Jagdkunde 2 St. — Forstassessor Oelkers: Forstschutz, 2 St.; Forstpolitik 2 St. — Prof. Dr. Falck: Forstliche Mykologie 2 St. — Prof. Dr. Büsgen: Systematische Botanik 3 St.; botanische Übungen 2 St.; botanische Ausflüge wöchentl. 1 Nachm. — Prof. Dr. Rhumbler: Insektenkunde 4 St.; zoologische Übungen 1 St.; zoolog. Ausflüge abwechselnd 1 Nachm. in der Woche. — Prof. Dr. Hornberger: Bodenkunde 2 St. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Baule: Geodäsie 2 St.; Vermessungsübungen wöchentl. 1 Nachm. — Prof. Dr. Süchting: Organische Chemie 2 St.; Geologie 2 St.; chemische Übungen 3 St. — Dr. Marcard: Grundzüge der deutschen Volkswirtschaft II 2 St.; Finanzwissenschaft 1 St.; volkswirtschaftliche Uebungen 1 St. — Gerichtsassessor Braun: Bürgerliches Recht I 2 St.

Allwöchentlich sonnabends forstliche, bodenkundliche und geologische Ausflüge und Übungen unter Leitung der betr. Dozenten und nach Verabredung untereinander.

Einschreibung Donnerstag den 10. April.

Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Im Februar 1913 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers, Einmessung **mit** Rinde.)

Bern, Waldungen der Gemeinde Soyhières.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 16 cm.)

Les Riedes-dessus: Stierenholz (Transport bis Soyhières Fr. 3) 54 Stämme, 8/10 Ta. 2/10 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 29. 50. — Bemerkung. Günstige Abfuhr; schöne Qualität.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Les Planches-Montreux.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft.)

A Grandchamp (bis Montreux Fr. 4) 136 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Lä. mit 0,4 m³ per Stamm, Fr. 19. 10. (Leitungsmaste.)

Waadt, Waldungen der Gemeinde Ste-Croix.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft.)

Derrière la Layette (bis Ste-Croix Fr. 2) 151 Fi. mit 0,65 m³ per Stamm, Fr. 20. 55. (In unmittelbarer Nähe des Dorfes. Abfuhr günstig. Mittlere Qualität. Erlöse ungefähr der Schatzung entsprechend.) — Au Chantelet (bis Ste-Croix Fr. 2. 50) 111 Fi. u. Ta. mit 0,65 m³ per Stamm, Fr. 21. 50. (Günstige Abfuhr. Holz nahe bei La Sagne bei Ste-Croix gelagert. Mittlere Qualität. Erlöse etwas über der Schatzung.) — Bemerkung. Obige Verkäufe, durch einen Holzhändler veranlaßt, der eine bedeutende Lieferung zu machen hatte, erzielten beträchtlich höhere Erlöse als diejenigen vom Jahr 1912 (Fr. 21 gegenüber Fr. 19 per m³). Die Bedeutung der Verkäufe für die Gemeinde Ste-Croix nimmt von 1913 an zu, da der neue Wirtschaftsplan eine beträchtlich höhere Nutzung gestattet.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Zürich, Waldungen der Stadt Zürich.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Zürichberg (Transport bis Zürich Fr. 4. 50) 180 m³ Fi. Sägh., Fr. 35. 25; 170 m³ Fi. Bauh., Fr. 24. 50 bis Fr. 29. 55. — Bemerkung. Bauholz und Gerüst-

stangenmaterial ist gegenüber dem Vorjahr weniger begehrt, eine Folge der in Zürich herrschenden Baukrisis.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Per m³ **mit** Rinde.)

Hirsetschwendiwald (bis Oberdießbach Fr. 1) 80 m³ Fi. Sperrholz, Fr. 11.30. — Heimeneggbann (bis Steffisburg Fr. 1) 46 m³ Fi. Sperrholz, Fr. 22.20. — Bemerkung. Auf dem Nutzholzmarkt ist die freie Preisbildung durch den Holzhändlerring gehemmt.

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Bergün.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Farirola (bis Station Bergün Fr. 5) 61 m³ Fi. Bauholz und Stangen, Fr. 22. — Urmina (bis Station Bergün Fr. 3.50) 156 m³ Fi. Bauholz, Fr. 39.50. (Günstige Abfuhr auf neuem Waldweg.)

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

La Rippaz (bis Bex Fr. 4) 56 m³ Fi. Sagholz, Fr. 29.10.

b) Nadelholzklötze.

Zürich, Waldungen der Stadt Zürich.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Zürichberg (Transport bis Zürich Fr. 4.50) 13 m³ Fi. stark a, Fr. 42.15; 10 m³ Fi. mittel, a, Fr. 39. — Adlisberg (bis Zürich Fr. 5) 18 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. stark, a, Fr. 47.75; 58 m³, 8/10 Fi. 1/10 Ta. 1/10 Lä. mittel, a, Fr. 39.10; 6 m³ Fi. schwach, a, Fr. 30; 10 m³ Kief. mittel, b, Fr. 37.50. — Bemerkung. Gut sortierte Saghölzer verkaufen sich zu guten Preisen. Nachfrage nach Lärchen stark zurückgegangen.

Graubünden, Gemeinde- und Privatwaldungen, VIII. Forstkreis, Davos-Filisur.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Gemeinde Schmitten. Bodmen (bis Davos-Platz Fr. 8) 12 m³ Lä., stark u. mittel, b, Fr. 32; 34 m³ Lä. stark u. mittel, Fr. 48; 52 m³, 1/5 Fi. 4/5 Lä. schwach, Fr. 24 (an der Landstraße gelagert). — Gemeinde Wiesen. Beim kalten Brunnen (bis Davos-Platz Fr. 7) 53 m³ Fi. a, stark u. mittel, Fr. 38; 24 m³, 1/2 Fi. 1/2 Kief. b, stark u. mittel, Fr. 32; 25 m³ Lä. stark u. mittel, Fr. 55; 57 m³, 2/3 Fi. 1/3 Lä. schwach, Fr. 25 (an der Landstraße gelagert). — Gemeinde Alvaneu: Rumbettel und Stafelwald (bis Station Alvaneu Fr. 1) 556 m³ Fi. aller Stärken, Fr. 36. — Bemerkung. Der Erlös ist durchschnittlich etwa Fr. 5 höher als die Schätzung nach früheren Erlösen. — Privatwaldungen in der Gemeinde Davos: Davos Glaris: Waldenmad (bis Davos-Platz Fr. 3) 18 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 44; 13 m³ Fi. schwach, Fr. 25. — Zügwald (bis Davos-Platz Fr 5) 10 m³, 1/2 Fi. 1/2 Kief. b, stark u. mittel, Fr. 39; 20 m³, 1/2 Fi. 1/2 Kief. schwach, b, Fr. 23. — Grubenried (bis Davos-Platz Fr. 3) 20 m³ Fi. b, stark u. mittel, Fr. 41; 18 m³ Fi., schwach, Fr. 24. — Rütiwald (bis Davos-Platz Fr. 3.50) 37 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 44; 4 m³ Lä. a, stark u. mittel, Fr. 80. — Bärenschluchtwald (bis Davos-Platz Fr. 4) 20 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 40; 20 m³ Fi. a, schwach, Fr. 24. — Davos-Sertig: Schmelziwald (bis Davos-Platz Fr. 3.50) 26 m³ Fi. stark u. mittel Fr. 42; 25 m³ Fi. b, schwach, Fr. 23. — Studwieswald (bis Davos-Platz Fr. 3) 1 m³ Lä. a, stark, Fr. 87. — Davos-Frauenkirch: Bäbiwald (bis Davos-Platz Fr. 4.50) 2 m³ Arven a, stark u. mittel, Fr. 48. — Aegertenwald (bis Davos-Platz Fr. 4) 23 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 40; 22 m³ Fi. schwach, Fr. 24. — Stadlerwald (bis Davos-Platz Fr. 4) 27 m³ Fi. a, stark u. mittel, Fr. 45; 21 m³ Fi. schwach, Fr. 24. Mattenwald (bis Davos-Platz Fr. 2.50) 23 m³ Fi. a, stark u. mittel, Fr. 47. —

Sägenstafelwald (bis Davos-Platz Fr. 3) 34 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 44; 37 m³ Fi. schwach, Fr. 25. — Moserwald (bis Davos-Platz Fr. 3. 50) 85 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 43; 72 m³ Fi. schwach, Fr. 25. — Davos-Platz bis Davos-Dorf: Gadenstadtwald (bis Davos-Platz Fr. 1. 50) 13 m³ Fi. a, stark u. mittel, Fr. 46. 30; 13 m³ Lä. a, stark u. mittel, Fr. 81. — Teufiwald (bis Davos-Platz Fr. 3) 30 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 42. 50; 25 m³ Lä. a, stark u. mittel, Fr. 83. 30. — Höhwald (bis Davos-Platz, Fr. 3) 35 m³ Fi. b, stark u. mittel, Fr. 40. 70; 18 m³ Fi. schwach, Fr. 25. 90. — Kindschhausalpwald (bis Davos-Platz Fr. 4. 50) 22 m³ Fi. stark u. mittel, Fr. 42. 50; 16 m³ Fi. schwach, Fr. 25. 90; 6 m³ Arven a, stark u. mittel, Fr. 59. 20. — Bemerkung. Holz am Waldrand gelagert. Abfuhr günstig. Lebhafte Nachfrage nach guter Qualität starker und mittelstarker Klötze, besonders Lärchen und Arven, bei hohen Preisen. Schwache Klötze sind weniger begehrt.

Waadt, Staatswaldungen I. Forstkreis, Bex.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Fondement, Gryonne (bis Bex Fr. 4) 18 m³ Fi. mittel, Fr. 28. 14.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Gemeinde les Planches-Montreux. A Grandchamp (bis Montreux Fr. 3. 50) 39 m³ Fi. b, Fr. 28. 35. — Gemeinde Veytaux. Case au berger (Holz beim Bahnhof Veytaux gelagert) 165 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. b, Fr. 20. — Bemerkung. Das Holz, ursprünglich von vorzüglicher Qualität, hat durch den langen Transport auf Riesen stark gelitten, zudem ist es 1½ Jahre im Wald gelegen, da es wegen Schneemangel im Winter 1911/12 nicht hinabgebracht werden konnte. Hieraus erklärt sich der ungewöhnlich niedrige Erlös. Nichts könnte die Notwendigkeit von Waldwegen besser demonstrieren. Während Veytaux, mangels an solchen, das Holz, beim Bahnhof gelagert, zu 20 Fr. verkaufen muß, ist es der benachbarten Gemeinde Châtelard, deren Waldungen mit einem schönen Wegnetz versehen sind, möglich, ihr Holz in ihren Waldungen, die zwischen 1300 und 1500 m über Meer gelegen sind, zu Fr. 30 per m³ zu verkaufen. Es ist überflüssig, hieraus die Konsequenzen zu ziehen.

Wallis, Waldungen der Gemeinde Sembrancher.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Les Ecoteaux (bis Bahnstation Sembrancher Fr. 1. 50) 80 m³, 8/10 Fi. u. Ta. 2/10 Lä. b, mittel, Fr. 31. 50. — Bemerkung. Sehr günstige Verkäufe. Infolge lokaler Konkurrenz Mehrerlös gegenüber 1912 Fr. 4 per m³.

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Zürich, Waldungen der Stadt Zürich.

(Per m³ **ohne** Rinde)

Adlisberg (Transport bis Zürich Fr. 5) 13 m³ Bu. stark, Fr. 69. 80; mittel, Fr. 40; 8 m³ Eich. schwach, Fr. 48. 60; 21 m³ Esch. schwach, Fr. 45 bis 86; 7 m³ Ahorn schwach, Fr. 26. 20. — Hirslanderberg (bis Zürich Fr. 4) 7 m³ Bu. mittel, Fr. 47. 60; schwach, Fr. 35; 20 m³ Eich. mittel, Fr. 66. 50 bis Fr. 92; schwach, Fr. 35. 60 bis Fr. 48. 50; 7 m³ Esch. schwach, Fr. 44. 20. — Bemerkung. Speziell stärkere Eschen sind gesucht.

Thurgau, Staatswaldungen, II. Forstkreis.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Revier Münsterlingen: Distrikte Brunnenhau-Neuhau (bis Verbrauchsort Fr. 3. 50) 2 m³ Eich. mittel b, Fr. 75. 45; 2 m³ Bu. a, stark, Fr. 50; 7 m³ Esch. b, schwach, Fr. 92; 5 m³ Esch. schwach, Fr. 40. — Revier Kreuzlingen: Distrikte Mösli und Sägenhau (bis Verbrauchsort Fr. 2. 50 bis 4) 11 m³ Eich. stark, Fr. 100. 50; 14 m³ Eich. mittel, b, Fr. 86. 05; 6 m³ Eich.

schwach, b, Fr. 40; 6 m³ Bu. a, mittel, Fr. 45; 1 m³ Esch. mittel, a, Fr. 120. — Distrikt Egg (bis Verbrauchsort Fr. 3. 50—4. 50) 7 m³ Eich. schwach, Fr. 55; 15 m³ Bu. stark, a, Fr. 50; 17 m³ Bu. mittel, Fr. 45. — Bemerkung. Oberständer aus ehemaligen Mittelwaldungen.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

(Per m³ **ohne** Rinde.)

Fondement, Gryonne (bis Bex Fr. 4—5) 52 m³ Bu. b, mittel, Fr. 26. 14; 4 m³ Ahorn schwach, Fr. 25. 02.

d) Papierholz.

(Per Ster.)

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

Cantonnement Rougemont (auf Wagon, Bahnhof Rougemont geliefert) 60 Ster Fi., Fr. 10. 25. (Gute Qualität.)

e) Brennholz.

(Per Ster.)

Zürich, Waldungen der Stadt Zürich.

Zürichberg (Transport bis Zürich Fr. 3. 80) 132 Ster, 2/10 Fi. 8/10 Kief. Scht., Fr. 12. 55; Knp., Fr. 11. 60; 102 Ster Bu. Scht., Fr. 15. 30; Knp., Fr. 12. 95. — Adlisberg (bis Zürich Fr. 3. 50) 100 Ster Fi. Scht., Fr. 12. 60; Knp., Fr. 11. 65; 290 Ster Bu. Scht., Fr. 15. 75; Knp., Fr. 14. 35; 50 Ster Laubh. Scht., Fr. 12. 60; Knp., Fr. 11. 95. — Bemerkung. Infolge der früh eingetretenen Kälte ist der Absatz von Brennholz ein guter, es zeigt sich ein durchschnittlicher Mehrerlös von ca. 50 Cts. per Ster.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

Heimeneggbann (bis Unterlangenegg Fr. 1) 120 Ster Fi. u. Ta. Scht., Fr. 14. 90; Knp., Fr. 12. 90; 6 Ster Fi. u. Ta. Spez. Scht., Fr. 17. 90. — Hirsetschwendi (bis Buchholterberg Fr. 1) 130 Ster Fi., Lä. u. Kief. Scht., Fr. 12. 30; Knp. Fr. 8. — Rauchgrat (bis Röthenbach Fr. 2) 90 Ster Fi., Lä., Kief. u. Weimkief. Scht., Fr. 8. 10; Knp. Fr. 6. 20. — Hintere Honegg (bis Oberlangenegg Fr. 2) 80 Ster Fi. Knp., Fr. 5. 20. — Vordere Honegg (bis Oberlangenegg Fr. 2) 136 Ster Fi. Scht., Fr. 7. 40; Knp. Fr. 5. 80. — Erizbahn (bis Schwarzenegg Fr. 2) 42 Ta. u. Fi. Scht., Fr. 10; Knp. Fr. 8. 60; 3 Ster Bu. Scht., Fr. 16. — Hohe Honegg (bis Schwarzenegg Fr. 2. 50) 25 Ster Fi. Scht., Fr. 8. 40; Knp. Fr. 7. 20. — Knubel (bis Schwarzenegg Fr. 2. 50) 46 Ster Fi. Scht. Fr. 9. 10; Knp. Fr. 7. 30. — Kandergrund (bis Thun Fr. 1. 50) 110 Ster Fi. u. Kief. Scht., Fr. 13. 80; Knp. Fr. 15. 60. — Bemerkung. Lebhafte Nachfrage für Brennholz.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

La Rippaz (bis Bex Fr. 3) 33 Ster Bu. Scht., Fr. 11. 45.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

Staatswald Chillon (Holz beim Schloß gelagert) 62 Ster Bu. Scht. u. Knp., Fr. 16. 35 (1912 Fr. 14. 40); 18 Ster gemischte Laubh. Scht. u. Knp., Fr. 12 (1912 Fr. 10. 70). — Gemeinde Veytaux, Taillis communaux (Auf Lagerplatz beim Dorf) 127 Ster Bu. Knp., Fr. 16. 35 (1911 Fr. 16. 10); 13 Ster gemischte Laubh. Knp., Fr. 12. 10 (1911 Fr. 12. 25).

Inhalt von Nr. 2

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: La constitution d'une forêt jardinée. Traduction d'un article de M. R. Balsiger (Suite.) — Un siècle de législation. Par J. Darbellay. (Suite.) — **Communications:** Lettre. adressée à la Municipalité de Lausanne. — Les haies en bordure de routes. — **Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.**